

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 68/0028/WP18
Federführende Dienststelle: FB 68 - Fachbereich Mobilität und Verkehr		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 18.06.2024
		Verfasser/in: Dez.III/FB68/300
Verbesserung der Zuwegung zur AVV-Haltestelle-Kohlshof auf der Raerener Straße in Fahrtrichtung Aachen; Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Kornelimünster-Walheim		
Ziele:	Klimarelevanz nicht eindeutig	
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.07.2024	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Anhörung/Empfehlung
12.09.2024	Mobilitätsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung mit der weiteren Planung einer barrierefreien Zuwegung zur Haltestelle Kohlshof zu beauftragen.

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung einer barrierefreien Zuwegung zur Haltestelle Kohlshof.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Mit dem Ausbau von Haltestellen wird das Ziel verfolgt, den ÖPNV attraktiver zu gestalten und mehr Fahrgäste für den ÖPNV gewinnen zu können. Die Auswirkungen auf den Klimaschutz sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht ermittelbar.

Erläuterungen:

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim hat einen Antrag für die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zur Bushaltestelle „Kohlshof“ in der Raerener Straße gestellt, siehe Anlage 1. Die Bezirksvertretung bittet darin den Mobilitätsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, die Zuwegung zu dieser Haltestelle barrierefrei und sicher auszubauen.

Die betroffene stadteinwärtige Haltestelle befindet sich in der Raerener Straße in Lichtenbusch, ca. 40 m von der Monschauer Straße entfernt. Die Wartefläche dieser Haltestelle ist barrierefrei ausgebaut und verfügt über einen 16 m langen Hochbord, wie den beigefügten Fotos in Anlage 2 zu entnehmen ist. Die Zuwegung ist mangelhaft und gefährlich: Fahrgäste können den Wartebereich nur erreichen, indem sie die Fahrbahn des fließenden Verkehrs nutzen.

Die Haltestelle Kohlshof wird montags bis freitags halbstündlich von der Linie 11 angefahren. Die Haltestelle wird vordergründig von Mitarbeitenden der VIA Integration gGmbH am Gut Hebscheid, ca. 500 m Luftlinie entfernt, genutzt. Täglich steigen in Fahrtrichtung stadteinwärts durchschnittlich 5-6 Personen ein, gelegentlich aber auch Gruppen. Am Gut Hebscheid gibt es u.a. ein Hofverkauf, Mietgärten, eine Gastronomie sowie verschiedene Märkte.

Straßenbaulastträger für die Raerener Straße ist die StädteRegion Aachen. In 2020 konnte eine Straßenbaumaßnahme der StädteRegion genutzt werden, um zumindest ein sicheres Warten an dieser Haltestelle zu ermöglichen. Das Anlegen eines Gehweges war angesichts der Kurzfristigkeit damals nicht möglich. Der Zustand der Haltestelle vor 2020 ist in Anlage 3 dargestellt.

Weiteres Vorgehen

Wie im Antrag vorgeschlagen, wäre die einfachste Lösung zur Behebung der Defizite das Anlegen eines Fußweges von der Monschauer Straße aus bis zur Haltestelle, siehe Anlage 4. Für die Umsetzung ist eine Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger notwendig. Über die StädteRegion Aachen hinaus wäre Straßen.NRW als Baulastträger für die übergeordnete Monschauer Straße ebenfalls einzubeziehen, da deren Baulast die Einmündungsbereiche der untergeordneten Straßen inkludiert.

Die Verwaltung wird im nächsten Schritt die erforderlichen Abstimmungen vornehmen. Zu klären wären auch die Kostenteilung und die damit verbundene Prüfung, ob ein Förderantrag gestellt werden kann.

Anlage/n:

Anlage 1: SPD-Antrag „Verbesserung der Zuwegung zur AVV-Haltestelle Kohlshof auf der Raerener Straße in Fahrtrichtung Aachen“ vom 02.04.2024

Anlage 2: Bestandsfotos aus dem Antrag

Anlage 3: Bestand vor 2020

Anlage 4: Gehwegplanung zur Monschauer Straße



**Fraktion
in der**

Bezirksvertretung Aachen - Kornelimünster / Walheim

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Aachen-Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
Schulberg 20

52076 Aachen

Aachen, den 02.04.24

Verbesserung der Zuwegung zur AVV-Haltestelle-Kohlshof auf der Raerener Straße in Fahrtrichtung Aachen

Sehr geehrter Herr von Thenen,

die SPD-Fraktion beantragt, den folgenden Antrag für die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vorzusehen:

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung bittet den Mobilitätsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, die Zuwegung zu dieser Haltestelle barrierefrei und sicher auszubauen.

Begründung:

Wie den beigefügten Fotos zu entnehmen ist, ist diese Haltestelle barrierefrei und verfügt sogar bereits über ein Hochboard. Leider ist es Fahrgästen und insbesondere mobilitätseingeschränkten Menschen kaum möglich die Haltestelle zu erreichen oder zu verlassen, da es davor und dahinter keinen befestigten Fußweg gibt. Die einfachste Lösung scheint die Anlegung eines Fußweges von der Monschauer Straße aus zu sein. Die Haltestelle wird u.a. von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VIA Integration gGmbH für ihre wochentägliche An- und Abreise zur und von der Arbeit genutzt.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Krott
- Fraktionssprecher-

Ladislaus Hoffner
- Bezirksvertreter –

Anlage 2: Haltestelle Kohlshof (Fahrtrichtung Aachen), Seite 1



Anlage 2: Haltestelle Kohlshof (Fahrtrichtung Aachen), Seite 2



Anlage 3: Haltestelle Kohlshof (Fahrtrichtung Aachen) vor 2020





STADT AACHEN

Auszug aus dem Geodatenbestand

Haltestelle Kohlshof

Anlage 4



0 8 16 m
1: 500

